

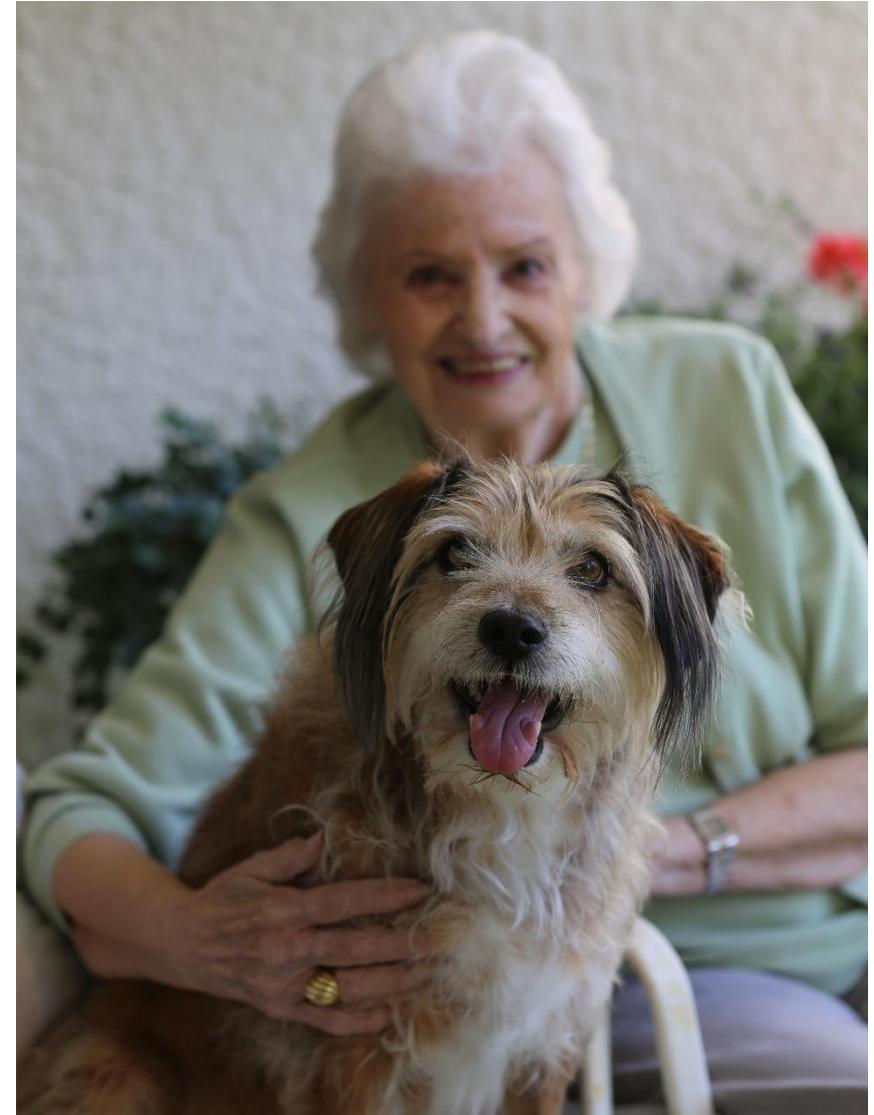




Vier Pfoten gegen Einsamkeit

ERFA-Tagung 2022

ProSenior Bern



Ausgangspunkt

Einsamkeit und Isolation – Problem unserer Zeit

1/3 der SeniorInnen fühlen sich einsam

- Haustiere übernehmen eine wichtige Rolle als Sozialpartner
- geben Tagesstruktur und das Gefühl, gebraucht zu werden
- sind gute Zuhörer und werden nicht ungeduldig, werten nicht
- bringen Abwechslung und Bewegung in den Alltag
- sorgen für psychische Stabilität (weniger Depressionen)

Was aber, wenn ...

...Tierbesitzer aufgrund von Alter oder Krankheit sein Tier nicht mehr vollumfänglich versorgen kann?

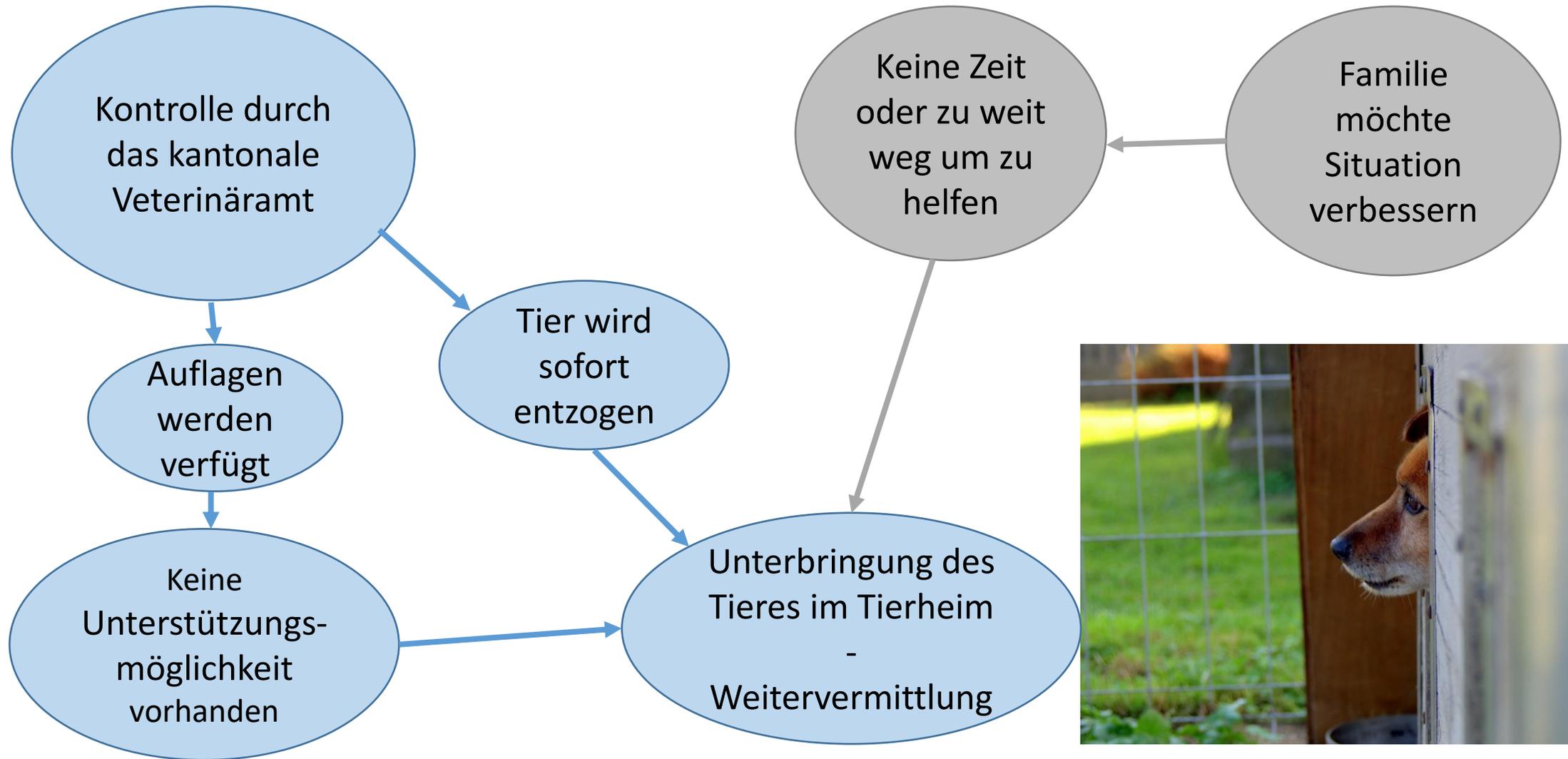
...weder Familie noch Freunde da sind, um zu helfen?

...eine bezahlte Betreuung unmöglich ist?

Tierbesitzer:

- ist sich der Situation meist bewusst, hat ein schlechtes Gewissen
- Angst, das Tier zu verlieren

Konsequenz, wenn Zustand bekannt wird



Folgen der Trennung

Für den Mensch:

- verliert wichtigen Lebensinhalt, Sozialpartner und Lebensqualität
- Trennung ist oft traumatisch
- Risiko zu vereinsamen und/oder Depression steigt
- Risiko von Mobilitätsverlust steigt

Für das Tier:

- leiden unter Verlust des gewohnten Umfeldes und Bezugsperson
- Probleme mit hektischem Tierheimalltag
- sind oft schwer zu vermitteln, bleiben lange im Tierheim

Mensch und Tier im Glück (MuTiG)

- MuTiG ist als Verein organisiert
- Finanzierung rein über Spenden
- Engagement in der ganzen Deutschschweiz
- Rund 230 Freiwillige



Ziel von Mensch und Tier im Glück

- diese wertvollen Lebensgemeinschaften möglichst lange erhalten
- Betreuung ermöglichen, auch wenn Budget eng ist (Altersarmut)
- Tierwohl sicherstellen
- Vorsorge fördern
- Gute Vernetzung mit anderen Akteuren (Spitex, Veterinärämter, Sozialdienste etc.)



Unterstützung in der Tierbetreuung

Ein Netz von zuverlässigen Freiwilligen hilft in der Betreuung der Tiere.



Lisbeth H. mit Blacky



Albert S. mit Moische



Unterbringung der Tiere

Pflegefamilien nehmen Tier für einen beschränkten Zeitraum bei sich auf und betreuen es, bis:

- das Tier wieder zum Besitzer zurückkehren kann
- oder ein neues Zuhause gefunden wird



Moritz und Mona



Moritz und Mona

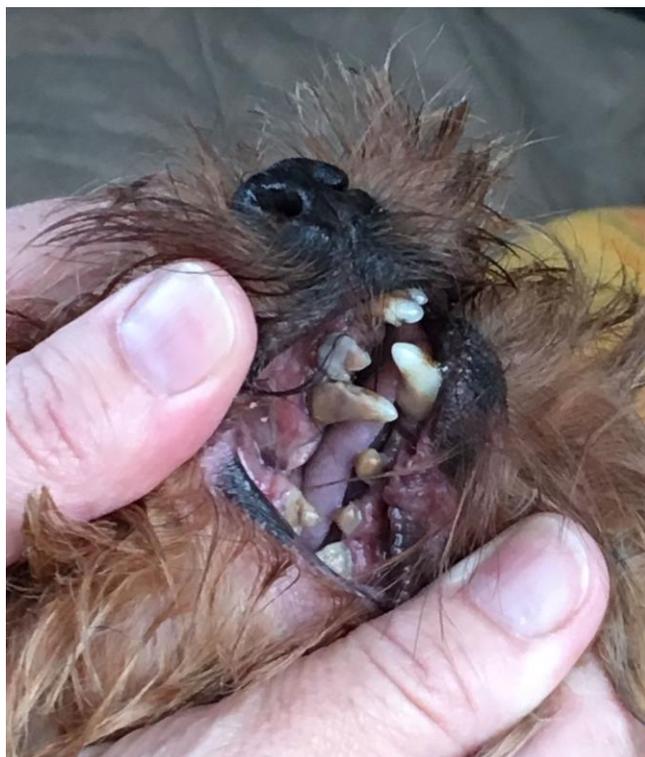


Chicco, Mittelpudeln, geb. 2003



Medizinische Versorgung der Tiere

Tierärztliche Behandlungen, die für die Lebensqualität des Pflegetieres relevant sind, werden durch MuTiG finanziert.



Vorsorgeregelerung für Tiere

Eine Vorsorgeregelerung stellt sicher, dass im Sinnes des Tierbesitzers für das Tier weiter gesorgt und ein neues Zuhause gesucht wird.

Gibt Sicherheit und Ruhe.



Michèle O. und ihre Katzen MG und Didi

Mut für einen neuen Vierbeiner

- Vermittlung von passenden Tieren an SeniorInnen
- Chance, auch als älterer Mensch einen neuen Begleiter zu bekommen



Was bewirkt das Engagement von MuTiG

- Mehr Tiere werden artgerecht gehalten und dürfen länger in ihrem vertrauten Umfeld leben.
- Mehr Menschen wird gemeinsame Zeit mit ihrem Tier und damit Lebensqualität geschenkt.
- Menschen, die selber kein Tier halten können, haben durch ihr freiwilliges Engagement die Möglichkeit, Zeit mit einem Tier zu verbringen.
- Mehr Sozialkontakte von Mensch zu Mensch - generationenübergreifend.



Verein Mensch und Tier im Glück, Dorfstrasse 45, 8906 Bonstetten
www.mensch-und-tier-im-glueck.ch